KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels
Ortsgemeinde Waldrohrbach
AGS-Schlüssel: 33701081

Stichtag: 30.11.2010

Hauptwohnung gesamt: 374 Nebenwohnung gesamt: 22 Einwohner gesamt: 396
Anzahl der bewohnten Straßen: 15
Anzahl der bewohnten Adressen: 145

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	181	48,396	193	51,604	374	100
davon Ausländer	6	100	0	0	6	1,604
gemeldete Nebenwohnungen	10	45,455	12	54,545	22	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**191**	**48,232**	**205**	**51,768**	**396**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	22	5,882	22	5,882	44	11,765
10-19 Jahre	13	3,476	11	2,941	24	6,417
20-29 Jahre	16	4,278	24	6,417	40	10,695
30-39 Jahre	29	7,754	27	7,219	56	14,973
40-49 Jahre	27	7,219	26	6,952	53	14,171
50-59 Jahre	24	6,417	23	6,15	47	12,567
60-69 Jahre	21	5,615	20	5,348	41	10,963
70-79 Jahre	21	5,615	20	5,348	41	10,963
80-89 Jahre	7	1,872	19	5,08	26	6,952
90-99 Jahre	1	0,267	1	0,267	2	0,535
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**181**	**48,396**	**193**	**51,604**	**374**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	7	1,872	9	2,406	16	4,278
3-5 Jahre	5	1,337	6	1,604	11	2,941
6-15 Jahre	17	4,545	15	4,011	32	8,556
16-17 Jahre	3	0,802	1	0,267	4	1,07
18-20 Jahre	4	1,07	5	1,337	9	2,406
gesamt	**36**	**9,626**	**36**	**9,626**	**72**	**19,251**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2011 (geb.: 01.09.2004 bis 31.08.2005)	2	0,535	1	0,267	3	0,802
2012 (geb.: 01.09.2005 bis 31.08.2006)	2	0,535	0	0	2	0,535
2013 (geb.: 01.09.2006 bis 31.08.2007)	2	0,535	5	1,337	7	1,872
2014 (geb.: 01.09.2007 bis 31.08.2008)	2	0,535	4	1,07	6	1,604
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	0	0	2	0,535	2	0,535
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	5	1,337	2	0,535	7	1,872
gesamt	**13**	**3,476**	**14**	**3,743**	**27**	**7,219**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	26	6,952	42	11,23	68	18,182
römisch-katholisch	130	34,759	124	33,155	254	67,914
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	0	0	1	0,267	1	0,267
ohne Angabe, gemeinschaftslos	25	6,684	26	6,952	51	13,636
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**181**	**48,396**	**193**	**51,604**	**374**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	76	20,321	74	19,786	150	40,107
verheiratet	84	22,46	84	22,46	168	44,92
verwitwert	5	1,337	22	5,882	27	7,219
geschieden	12	3,209	10	2,674	22	5,882
getrennt lebend	3	0,802	3	0,802	6	1,604
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	1	0,267	0	0	1	0,267
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**181**	**48,396**	**193**	**51,604**	**374**	**100**

Die Daten wurden am 14.02.2011 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.